

## Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes

Saalfeld, Johanneskirche  
Köditz, Nikolaikapelle  
Graba, Gertrudiskirche  
Aue am Berg, Kirche  
Gorndorf, Marienkirche

# DAS Blättchen

## Weltgebetstag



Nigeria  
6. März 2026

Kommt! Bringt eure Last.



## Gottesdienste im Monat März

	<b>Saalfeld</b> Johanneskirche	<b>Graba/Aue am Berg</b> Winterkirche	<b>Gorndorf</b> Gemeinderaum	
<b>1. März,</b> Reminiszenz	9.30 Uhr Gottesdienst* (Pfn Weigel/OC)	10.00 Uhr Gottesdienst (H. Schillier)	10.15 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	<b>Unterenellenborn</b> 9.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
<b>8. März,</b> Okuli	<b>Fr. 06.03. 19.00 Uhr</b> Gottesdienst zum Weltgebetstag im <b>Gemeindehaus</b> (Pfn Weigel) 9.30 Uhr Gottesdienst* (Pf Sparsbrod/TS)	10.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag (Pfn Weigel)	<b>Sa. 07.03. 15.00 Uhr</b> Gottesdienst zum Weltgebetstag (Pfn Weigel)	<b>Fr., 06.03., 17.00 Uhr</b> <b>Unterenellenborn</b> Gottesdienst zum Welt- gebetstag (Pf Sparsbrod)
<b>15. März,</b> Lätäre	<b>10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst* in der Johanneskirche</b> (Ps i.R. K. Schubert/MC)			<b>Röbilitz 14.03.</b> 17.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Oswald)
<b>22. März,</b> Judika	<b>10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in der Gertrudiskirche</b> (Pfn Weigel)			
<b>29. März,</b> Palmsonntag	9.30 Uhr Gottesdienst* zur Jubiläumskonfirmation mit HI. Abendmahl(Pf Sparsbrod/TS)	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Henn)	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Herklotz)	<b>Oberwellenborn</b> 10.15 Uhr Gottesdienst (Ps i.R. Seifert)

\* und Kindergottesdienst, TS – Thüringer Sängerknaben, MC – Mädelchor, OC - Oratorienchor

Jeden Freitag, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet – Johanneskirche  
Gottesdienste in der Thüringen Klinik: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Raum der Stille  
Gottesdienst für gehörlose Menschen: 21.03., 14.00 Uhr Ev. Gemeindehaus



Saalfeld



Graba

*aktuell*

Gorndorf



## **Herzliche Einladung und Erinnerung Weltgebetstagsfeiern in unserem Kirchengemeindeverband**

Freitag, 6. März, 19:00 Uhr SAALFELD, Gemeindehaus Am Hohen Ufer 8, ökumenisch

Samstag, 7. März, 15:00 Uhr GORNDORF, Pfarrhaus Am Gorndorfer Anger 9

Sonntag, 8. März, 10:00 Uhr GRABA Gertrudiskirche/ Winterkirche

### **„Kommt, bringt eure Last!“ (Matthäus 11)**

Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit mit GlaubensKraft ist das diesjährige Thema, das die christlichen Frauen NIGERIAS für uns entfaltet haben! Sie laden uns alle generations- und geschlechterübergreifend ein, ihre Lebensumstände, Gedanken und Alltagsorgen mit allen Sinnen in Verbundenheit zu teilen. Denn es ist ein Geschenk, die eigenen Lebenslasten zu teilen, mit Gott und untereinander, deshalb WELT-Gebets-Tag ...überall rund um die Welt zur selben Zeit mit der gleichen Gebetsordnung! Lassen Sie sich hineinnehmen und anstecken von frohem Mut und beeindruckendem Durchhaltevermögen. Frauen weltweit bauen auf unsere Solidarität. Gerade in Krisenzeiten, deshalb sammeln wir natürlich in diesem Jahr Kollekten für FrauenProjekte NIGERIAS.

**Nach den WGT-Feiern laden wir in allen Ortsgemeinden ein zu landestypischen Speisen, Getränken und geselligem Beisammensein!**

### **Biblisches Essen am Gründonnerstag, dem 2. April um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Am Hohen Ufer 8**

Herzliche Einladung zu einem Biblisches Essen am Gründonnerstag, bei dem wir auch am Tisch das Heilige Abendmahl feiern werden. Auch Familien und Kinder sind willkommen.

Es gibt in der Bibel leider keine Rezepte. Biblische Speisen und Zutaten sind aber u.a. Fisch, Lamm, Huhn, Gans, Taube, Pute, Ente, Getreide, Weintrauben, Fladenbrot, Äpfel, Linsen, Feigen, Datteln usw. Auch vegane Speisen sind willkommen.

Wer sich mit einem kulinarischen Beitrag beteiligen möchte, sage bitte Bescheid bei Pfarrer Sparsbrod, Tel. 0171 5618970.

Monatsspruch März 2026

**Da  
weinte  
Jesus.**

Johannes 11,35



# TERMINE ...

Monatsspruch März:  
Da weinte Jesus. Johannes 11,35

## Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
  - **Christenlehre:**  
Klasse 1–4 montags 15.15–16.00 Uhr  
Klasse 1–4 freitags 13.30–14.15 Uhr  
Klasse 5–6 freitags 14.30–15.15 Uhr
  - „**KonfiTüre**“ **Klasse 7:**  
dienstags, 15.30 Uhr  
mit Pfarrerehepaar Weigel
  - „**KonfiTüre**“ **Klasse 8:**  
dienstags, 16.30 Uhr  
mit Pfarrerehepaar Weigel
  - **Junge Gemeinde:**  
Einladung zum Weltgebetstag
  - **FrauenTisch:**  
Mi, 18.03., 18.00 Uhr im Jugendkeller  
Tischgemeinschaft und Filmabend
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
  - **Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis:**  
nach Absprache
  - **Gemeindenachmittag:**  
Mi, 04.03., 14.30 Uhr im Café Waage

**Schulandacht in der Aula  
Johannesschule  
20.03., 11.30 Uhr**

## Graba

- **Gemeindeaum Graba/  
Gertrudiskirche:**
  - **Christenlehre:**  
**Graba:** donnerstags 15.30–16.15 Uhr  
im Gemeindeaum
  - Crösten:** dienstags 16.15–17.00 Uhr  
im Kindergarten
- **Gemeindenachmittag  
Graba/Remschütz:**  
Mi, 18.03., 14.30 Uhr  
in Gemeindeaum Graba

## Gorndorf

- **Gemeindenachmittag:**  
Mi, 04.03., 14.30 Uhr  
im Gemeindeaum, Gorndorfer Anger 9  
Wer abgeholt werden möchte, bitte bei  
Pfarrer Weigel telefonisch melden.
- **Helferkreis:**  
Di, 24.03., 17.00 Uhr bei Frau Selch

### Pflegeheimandachten in Saalfeld

**Donnerstag, 19.03., 15.00 Uhr  
AWO Pflegeheim Rainweg 41**

**15.45 Uhr**

**AWO Pflegeheim Rainweg 91**

**Donnerstag, 19.03., 10.00 Uhr  
DRK Pflegeheim Tiefer Weg 9A**

**Donnerstag, 19.03., 15.30 Uhr  
AWO Pflegeheim Knochstr. 2**

**Freitag, 20.03., 9.30 Uhr  
DRK Pflegeheim Hannostr. 2**



### Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4  
Telefon: 26 52

- **Gemeinschaftsgottesdienste:**  
01.03., 10.00 Uhr  
08.03., 10.30 Uhr  
15.03., 22.03., 29.03., 17.00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“:**  
montags ab 19.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:**  
donnerstags 19.30 Uhr
- **Jugendabend:**  
Freitag, 13.03. und 27.03., ab 18.30 Uhr
- **Gospelchorprobe „voices of life“:**  
freitags ab 19.00 Uhr

### *Liebe Glaubensgeschwister,*

eine scheinbare Nebensache gewinnt Gewicht als Monatslosung für den März 2026: „Da weinte Jesus“ (Johannes 11,35). Dass Jesu Reden und Tun von tiefem Mitgefühl und großer Barmherzigkeit getragen ist, spüren wir den Evangelien immer wieder ab. Aber dass Jesus Tränen zeigt, wird in den Evangelien nur zweimal berichtet. In Lukas 19 weint Jesus beim Blick auf Jerusalem: „Und als er nahe herzukam, sah er die Stadt und weinte über sie“ (Lukas 19,41). Tränen können wir uns auch gut in Gethsemane denken, werden aber nicht erwähnt. In unserem Monatsspruch weint Jesus am Grab des Lazarus. Jesus wusste, dass Lazarus krank ist, war aber trotzdem nicht zu ihm gegangen. Vier Tage nach seinem Tod trifft er dann ein. Maria fällt vor ihm auf die Knie und sagt, das wäre nicht passiert, wenn Jesus hier gewesen wäre. Sie und die Menschen drumherum weinen. Er geht zum Grab. Lässt den Stein wegrollen. Er sieht dem Tod ins Gesicht. Und es heißt: „Ihm gingen die Augen über.“ Er weint... und schämt sich nicht dafür. Manche wundern sich. Er ist doch sonst so souverän. Aber hier am Grab seines Freundes Lazarus, neben Martha und Maria, trauert er und teilt den Schmerz von Martha und Maria. Er trifft auf den Todfeind der Menschen und sieht welchen Kummer er den Menschen bringt. Der Tod hat hier getan, was er am liebsten tut: Er scheidet. Und das tut so weh – bis heute.

Im Zentrum unseres christlichen Glaubens steht Jesus, wahrer Gott, aber auch wahrer Mensch. Jesus, der fühlt und mitfühlt. Dieses Mitgefühl Gottes hat Jesus zu uns auf die Erde gesandt. Halten wir daran fest. Weil Jesus mit uns fühlt, führte ihn sein Weg ans Kreuz. Aber so hat er den ewigen Tod überwunden und für uns so den Weg zum ewigen Leben und zu neuer Hoffnung in dieser Welt eröffnet. Ich sehe in der folgenden Totenauferweckung von Lazarus schon einen Hinweis auf Jesu eigene Auferstehung und den Sieg Gottes über den ewigen Tod. Daran erinnern wir uns in der Passionszeit.

*Ihre Rebekka Mittmann,  
Pastorin der Landeskirchlichen Gemeinschaft*

## Aus dem Gemeindeglieder

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenblättchens, nach Gemeindegliederwahl, Amtseinführung und konstituierender Sitzung im Herbst des letzten Jahres hatten sich nun alle Orts- und Gemeindeglieder am 10. Januar 2026 um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Am Hohen Ufer zu einer Klausur-Sitzung zusammengefunden. Nach Schriftwort und Gebet war zunächst eine Vorstellungs- und Kennenlernrunde vorgesehen, da doch auch etliche neue Gesichter mit dabei waren. Bei 33 Anwesenden war es sehr spannend, in Kurzform die vielfältigen Biographien und Lebensgeschichten zu hören, um voneinander zu wissen, besser zu verstehen und sich so doch einmal etwas besser kennen zu lernen. Die Zeit verging wie im Fluge und es sollten ja noch andere Themen bearbeitet werden. Ein Schwerpunkt dabei war die Durchführung der gemeindlichen Dienste, die die Orts- bzw. Gemeindeglieder mit Amtseinführung auch mit übernommen hatten. Dazu zählen vor allem die Betreuung und Mitgestaltung der Gottesdienste bis hin zum angemessenen Austeilen des Abendmahls. Hierbei gibt es doch einiges zu beachten, was ausführlich besprochen und vorgeführt wurde. Im Anschluss daran feierten wir gemeinsam das Heilige Abendmahl.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen sah die Tagesordnung vor, dass sich nur die Gemeindeglieder nochmals im Gemeindehaus einfinden, denn es waren noch einige Themen zu besprechen und entsprechende Beschlüsse zu fassen. Die angepasste Geschäftsordnung wurde nach Vorlage einstimmig und der Haushaltsplan für das Jahr 2026 diskutiert und beschlossen. Weitere Beschlüsse gab es zu einer Umpfarrung, zum Gemeindebeitrag 2026 und zur Namensfindung für die Kirche Aue am Berg. Leider mussten wir auch wieder einige Kirchenglieder zur Kenntnis nehmen. Nach abschließenden Terminabsprachen sowie Gebet und Segen wurde die Sitzung um 14.45 Uhr geschlossen. Damit ging für alle Anwesenden ein interessanter und aufschlussreicher Sitzungstag zu Ende, der sicher noch einige Nachwirkung entfalten wird.

Ihnen alles erdenklich Gute und bleiben Sie behütet!

Es grüßt Sie in freundlicher Verbundenheit,

Ihr Hans Christian Weyhe

GKR-Vorsitzender



## Kirchenmusik Johanneskirche

### Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag, 3. April, 15.00 Uhr, Johanneskirche

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 - 1750)

#### **MATTHÄUSPASSION**

JULIA GROMBALL (Sopran)

KATERINA KURZWEIL (Alt)

CHRISTOPH EDER (Tenor)

LARS CONRAD (Bass)

NILS STÄFE (Bass/Worte Jesu)

ORATORIENCHOR SAALFELD

MITGLIEDER von MÄDELCHOR und THÜRINGER SÄNGERKNABEN

MÄRKISCH BAROCK (auf Instrumenten historischer Mensur)

DIETRICH MODERSOHN / MARTIN STEPHAN (Orgel)

Leitung: ANDREAS MARQUARDT

*Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird freundlich gebeten.*



**Von Donnerstag, 26. bis Sonntag, 29. März** sind alle unsere Konfis der siebenten (17) und achten Klasse (24) mit Pfarrerehepaar Weigel zur diesjährigen **Konfigfreizeit** unterwegs. Begleiten Sie die Fahrt mit Ihren Fürbitten!

Wir nehmen am Angebot von WDL e.V. (Wort des Lebens) in Berg am Starnberger See mit anderen Konfi-Gruppen teil. PETRUS steht als biblische „Kontaktperson“ im Mittelpunkt und wird mit vielen action-reichen Inputs musikalisch, sportlich, kreativ und in Gruppengesprächen entfaltet.

Viele Saalfelder Konfi-Generationen waren schon gemeinsam dort und haben auch die traumhafte Landschaft mit dem „KonfiSchloss und der KinderBurg“ direkt am Starnberger See mit Blick zu den Alpen genossen.

### Gründungsfeier der Diakoniestiftung Thüringen:

#### Fusion zum größten sozial-diakonischen Träger Mitteldeutschlands in Weimar gefeiert

Mit einem festlichen Vesperegottesdienst und einem freudigen Empfang wurde am Samstag, dem 10. Januar in Weimar die Gründung der Diakoniestiftung Thüringen gemeinnützige GmbH gefeiert.

Durch die Fusion der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein und der Diako Thüringen ist zum 1. Januar 2026 der größte sozial-diakonische Träger in Mitteldeutschland entstanden. Mit ca. 6.000 Mitarbeitenden und vielen ehrenamtlich engagierten Menschen erbringt die Stiftung Leistungen in den Bereichen Altenhilfe, Gesundheit, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Bildung, Eingliederungshilfen, Beratung, Praxen und Suchthilfe.

Die mehr als 250 Einrichtungen, Dienste und Projekte arbeiten in 50 Städten und Gemeinden in Thüringen als eine wichtige Stütze der Gesellschaft. Beide Träger haben sich zusammengeschlossen, um mit vereinter Kraft Zukunft zu gestalten: diakonisch ausstrahlend, fachlich kompetent und regional wirksam. Dabei ändert sich in den Einrichtungen vor Ort kaum etwas. Jedes Angebot bleibt bestehen, alle Mitarbeitenden werden mit ihren Kompetenzen und Begabungen gebraucht.

In der konstituierenden Sitzung des neuen Aufsichtsrates wurden Henrich Herbst, Superintendent i. R., zum Vorsitzenden und Dr. Friedrich Franke zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Diakoniestiftung Thüringen gewählt.

Sandra Smailes

#### Handysprechstunde: Ab sofort in Café Waage Saalfeld

Im Café Waage findet ab Mitte Februar regelmäßig eine Handy-Sprechstunde statt.

Sie haben Fragen zur Nutzung Ihres Mobiltelefons? Wollen wissen, wie man damit telefoniert, Nachrichten schreibt und versendet, fotografiert, im Internet surft oder Apps speichert? Dann sind Sie in der Handysprechstunde richtig.

Ansprechpartnerin Sara Günther lädt herzlich ein und verspricht: „Wir helfen Ihnen gern und erklären alles mit Geduld, langsam und verständlich“.

Es gibt keine komischen Fragen und der Zugang zum Café ist barrierefrei. Jung und Alt, jeder ist willkommen. Es wird um einen Unkostenbeitrag von 5 Euro gebeten.

Wann: Mittwochs ab 11. Februar, 15.15 bis 16.15 Uhr

Wo: Café Waage, Brudergasse 11, 07318 Saalfeld

Kontakt: Sara Günther, Tel.: 0160 97350787, Mail: [S.Guenther@diakonie-wl.de](mailto:S.Guenther@diakonie-wl.de)

#### Diakonieladen und Kleiderkammer • Frauenzentrum Waage

Brudergasse 11, 07318 Saalfeld, Tel. 03671/52 56 40 30

Öffnungszeiten: Mo–Do 9.00–17.00 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr

**Kleiderkammer** in den Räumlichkeiten Frauenzentrum Waage (Brudergasse 11)

Tel. 03671/52 56 40 31



Häusliche Kranken- und Altenpflege durch Diakonie-Sozialstation Saalfeld  
Paul-Auerbach-Straße 2 - Telefon (03671) 5256-3001, Telefax 5256-3009 (Tag+Nacht)

## Bibelstelle mit Tieren

Unten findest du Bibelstellen, die mit Tieren zu tun haben. Hilfe bietet dir der Fuchs mit den Bibelstellen. Als Hilfsmittel brauchst du eine Bibel und einen Stift :)

Die ..... haben Gruben und die Vögel haben Nester, aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.

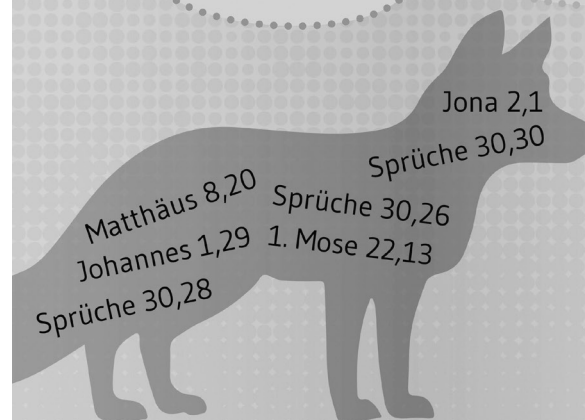
Der ..... mächtig unter den Tieren und kehrt um vor niemanden.

Siehe das ist Gottes ....., welches der Welt Sünde trägt.

Die ..... wirkt mit ihren Händen und sie ist doch in der Königen Schlössern.

Da hob Abraham seine Augen auf und sah einen ..... hinter sich in der Hecke mit seinen Hörnern hängen ...

Die ..... ein schwaches Volk, dennoch bauen sie ihr Haus in den Felsen.



Aber der Herr ließ einen großen ..... kommen, Jona zu verschlingen.